



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 – Seite 1

Im Jahre 2018 hat die Stiftung € 106.108,- an Zuwendungen erhalten. Davon sind € 8.135,- als Zustiftungen in den Stiftungsstock geflossen. € 46.611,- wurden über einen »Öffentlich rechtlichen Vertrag« durch die Stadt Krefeld (Minderwertausgleich einer in Grünland umgewandelten Ackerfläche) als Fördermittel zweckgebunden vergeben. Die restlichen € 51.362,- wurden für satzungsgemäße Zwecke in der Landschaftspflege, dem Artenschutz und dem Flächenerwerb genutzt.

Durch die EEG-Vergütung der Energieversorger flossen weitere Einkünfte in Höhe von € 8.544,80 zu.

Die Erträge durch Zinsen und Dividenden aus dem Stiftungskapital beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf insgesamt € 18.011,81.

Das Stiftungskapital befindet sich im Wertpapierdepot der Volksbank Krefeld eG, bzw. stellt sich als stille Beteiligung bei der Andasol GmbH, der Green City, der Green Planet GmbH und Genossenschaftsanteilen dar. Im Geschäftsjahr 2018 wurden neue Aktientitel und Rentenpapiere sowie eine stille Beteiligung bei der neu gegründeten Krefelder Energiegenossenschaft erworben, um das Stiftungskapital zu erhöhen.

Im Bereich Flächenerwerb konnte die Stiftung neun neue Grundstücke kaufen, die dem Naturschutzbund Krefeld-Viersen übereignet wurden. Der finanzielle Aufwand betrug € 110.163,52.

Im Bereich Flächenerwerb konnte die Stiftung drei neue Grundstücke in Krefeld erwerben: Rohammerdyk (7.618 m² Acker), Hinter Pannschops Benden (2.842 m² Acker) und Neue Bergbüsche (13.067 m² Grünland). Außerdem sechs neue Waldflächen in Niederkrüchten: Platzbruch (12.675 m² Wald), Stapper Bruch (8.791 m² Wald), Harikshütte (880 m² Wald), Oberste Kamp (400 m² Wald), Am Großenbruch (3.360 m² Wald) und Tetelrather Bruch (7.605 m² Wald).

Für die Landschaftspflege wurden an den NABU Bezirksverband € 17.525,- vergeben.

Die Kopfbaumpflege wurde mit € 1.970,- im Bereich der Stadt Krefeld gefördert.

Die Grünlandpflege auf NABU-eigenen Flächen kostete € 499,- und wurde durch zwei Landwirte durchgeführt.

Für die Anlage einer Obstwiese wurden der Berufsschule in Uerdingen € 172,50 für den Erwerb von Hochstammobstbäumen gezahlt.

Die Anlage weiterer Gräben (Dykprofile) im Hülser Bruch wurde mit € 800,- bezuschusst.

Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszweck: Zustiftung
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 2020 01 · BIC GENODED1HTK



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 – Seite 2

Die Pacht- und Grundsteuerkosten des NABU wurden mit € 2.626,89 gefördert.

Im Dezember 2018 wurde ein Stiftungsfond als Unterstiftung, der die Belange der NABU Ortsgruppe Willich und der NABU Station Willich finanziell unterstützen wird, geschaffen.

Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszweck: Zustiftung
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 2020 01 · BIC GENODED1HTK